

Cornalin Réserve, Wallis (rot, Schweiz) 2020

Jean-René Germanier

Fr. 38.—

(statt Fr. 44.—)

Vor bald zehn Jahren verkauften wir erstmals den Cornalin Réserve von Germanier. Es handelte sich um den 2011er, der mir derart gut gefiel, dass ich auf Anhieb den grössten Teil der Produktion abnahm – zum Glück, denn unmittelbar nach unserem Kauf wurde er zu einem der besten Schweizer Rotweine erkoren.

Cornalin zählt zu den ältesten Schweizer Rebsorten, heisst allerdings erst seit 1972 so. Früher wurde sie <Rouge du Pays> oder <Landroter> genannt. Mitte der 1950er Jahre war die anspruchsvolle Sorte beinahe ausgestorben, seit neuem erlebt sie aber aufgrund der hohen Qualität der Weine eine eigentliche Renaissance. Cornalin soll sich mit den ärmsten Böden zufrieden geben und dem härtesten Frost trotzen. Man sagt ihm zudem wunderbare Heilkräfte nach. Die dünnen Traubenschalen und der wüchsige Charakter erfordern freilich viel Arbeit und Erfahrung. Jean-René sagt: «Um eine optimale Qualität zu erzielen, schneiden wir für den Réserve zusätzlich die Schultern und Spitzen der Trauben ab. Der 2020er ist

einer der besten Jahrgänge seit langem.» Der vorzügliche 2020er erinnert mich sehr an den 2011er. Er besitzt einen mittelkräftigen, ausgesprochen harmonischen, noch jugendlichen Geschmack und eine faszinierende Aromatik von dunklen Kirschen. Er kann bereits konsumiert werden, dürfte seinen Höhepunkt jedoch erst ca. Ende 2025 erreichen; haltbar bis 2028.



Blick Richtung Vétroz und Chamoson.